

Wechsel im Aufsichtsrat der Wohnbau Prenzlau

03.01.2020 Fachinformation

Seit 2003 gehörte Rudolf Boderke („Die Linke“), zum Aufsichtsrat der Wohnbau GmbH Prenzlau. Zum 31. Dezember 2019 übergab er sein Amt an Jörg Dittberner.

16 Jahre lang war Rudolf Boderke Mitglied des Kontrollgremiums des kommunalen Wohnungsunternehmens. In dieser Zeit begleitete er nicht nur die Prenzlauer Bürgermeister Hans-Peter Moser und Hendrik Sommer. Er lernte auch beinahe alle Wohnbau-Geschäftsführer, dazu zählen Hans-Jürgen Waldow, Jörg Schuhmacher sowie René Stüpmann, kennen. Rudolf Boderke begleitete nicht nur die schwierigsten Zeiten des Wohnungsunternehmens, sondern gestaltete auch die positive Entwicklung der Wohnbau in den letzten 10 Jahren mit. Als Aufsichtsratsmitglied war es seine Aufgabe, die Geschäftsführung und das wirtschaftliche Geschehen zu beraten und zu überwachen.



Dr. Andreas Heinrich, Wohnbau-Geschäftsführer René Stüpmann, Rudolf Boderke, Aufsichtsratsvorsitzender Uwe Schmidt, Stellvertreter Joachim Krüger (von links). Bild: Wohnbau GmbH Prenzlau

„Herr Boderke hat sein Amt sehr ernst genommen. Er war stets gut vorbereitet und trat in den Sitzungen immer kritisch, aber durchweg konstruktiv auf“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende Uwe Schmidt anerkennend und bedankt sich für das Engagement. Wohnbau-Geschäftsführer René Stüpmann schließt sich an: „Nach jeder Kommunalwahl gibt es Wechsel im Aufsichtsrat. Wir freuen uns, dass Herr Boderke über so eine lange Zeit in seinem Amt tätig bleiben durfte. Er kennt die Wohnbau sehr gut, die Höhen sowie die Tiefen, und gehörte in den letzten Jahren zu den Personen, die den Veränderungsprozess maßgeblich mitgetragen haben. Dafür vielen Dank.“

